

Technisches Merkblatt

ST-DOS GK-20

Stabilisator und Korrosionsschutzmittel

Produktcharakterisierung

ST-DOS GK-20 ist ein Produkt auf Basis organischer Inhaltsstoffe und wird zur Stabilisierung von Härte und Silikat sowie zum Korrosionsschutz in offenen Kühlsystemen eingesetzt.

Produktbeschreibung

- | Korrosionsschutz durch Aufbau von Schutzschichten auf den metallischen Oberflächen
- | Korrosionsinhibierung für Stahl, Gusseisen, Kupfer und andere Buntmetalle
- | Enthält anodisch und kathodisch wirksame Inhibitoren
- | Stabilisierung der Härtebildner durch Threshold-Effekt
- | Maximal zulässige Karbonathärte (Gehalt an Kalzium- und Magnesiumionen, die an Hydrogenkarbonationen gebunden sind) von 20 °d (3,5 mol Kalziumkarbonat/m³)
- | Mobilisierung von Kalk, Metalloxiden, Schweb- und Schmutzteilchen
- | Stabilisierung von Silikaten bis 300 g/m³ SiO₂
- | Bei Hochdosierung Ablösung vorhandener Beläge
- | Neutrales Verhalten in der Anwendungskonzentration gegenüber den üblich verwendeten Kunststoffen und Dichtungen
- | Bestimmung des Produktgehaltes vor Ort mittels Testreagenzien möglich (Prüfset Trübung GK)

Produktdaten

Aussehen:	klare gelbe Flüssigkeit
pH-Wert (20 °C):	1,2 – 2,2
Dichte (20 °C) [g/cm ³]:	1,055 – 1,065

Produktanwendung

ST-DOS GK-20 sollte mengenproportional zum Zusatzwasser an einer mischungsintensiven Stelle des Systems dosiert werden.

Der Gehalt an **ST-DOS GK-20** im Systemwasser sollte 50 – 150 g/m³ betragen.

Die Dosiermenge und die Eindickung des Systemwassers sollten aufgrund der Wasserparameter und der Betriebsbedingungen mit uns abgestimmt werden.

Fortsetzung auf Seite 2

Hinweise

Inhibitoren sind nicht in der Lage konstruktions- und betriebstechnische Korrosionserscheinungen wie z. B. Spaltkorrosion, Bimetallkorrosion, Erosionskorrosion und Korrosion an Schweißnähten zu verhindern.

Alle mit dem Konzentrat von **ST-DOS GK-20** in Berührung kommenden Teile der Dosiereinrichtung müssen aus säurebeständigem Material (z. B. PE, PP, PVC) bestehen.

Beim Umgang mit **ST-DOS GK-20** sind die auf dem Produktetikett angegebenen Hinweise, das Sicherheitsdatenblatt und die Bestimmungen der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere der DGUV V1, zu beachten.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Einleitung den wasserrechtlichen Anforderungen und örtlichen Einleitbedingungen entspricht.

Die Angaben dieses Technischen Merkblattes entsprechen unserem heutigen Erkenntnisstand und unseren heutigen technischen Erfahrungen. Sie stellen keine rechtlichen Zusicherungen bestimmter Eigenschaften oder Eignungen für einen konkreten Einsatz oder Verwendungszweck dar und befreien den Anwender wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und Vorsichtsmaßnahmen.